

244, 2. in einem vinsteren valle; vgl. Turolb 176, 4 el val Ténébrus.

244, 4. Saibre, 247, 31 Saibra, 293, 14. 29. diu Saibere, Strick. 92b Sagybra, bei Turolb Sebre, es kann kein anderer Fluß als der Ebro gemeint seyn.

244, 26. z. zweien 5678.

244, 31. untertwalen I. sunder twälen. *Lunt ertrwälen Ben. 276. 2, 159*

245, 15. I. allen vierenden diu werlt.

246, 6. I. si solten *in* ir.

247, 10. Paligan, so schreibt Konrad in der Regel (z. B. 247, 28. 29; 249, 33; 254, 16; 261, 18), dazwischen einigemal (251, 19 und 25; 252, 13; 253, 33) Paligar, Strick. Palligan (92b, 94b; 95a); in den altfranzösischen Gedichten Baligant, wo er Amiral von Babylonien ist (Turolb 185, 7. 8. Monin S. 47), von welcher Würde Konrad und Stricker nichts sagen (doch vgl. Ann. z. 234. 22), er ist vielmehr (Konr. 247, 13. Strick. 92b Weihenstephaner Handschr. 88) König von Persien. Auch Wolfram (Wilh. 410, 25) nennt ihn nur König. Bei Konrad indessen wird (83, 4) Babylonien als der Mittelpunkt der heidnischen Reiche angesehen, und früherhin (68, 20), so wie bei Strick. (27a b), eines Königs von Babylonien gedacht, der aber nicht auftritt, wohl aber unter Marfilies Helden ein Amirat von Palvir (vgl. z. 130, 28), der in den französischen Gedichten unbekannt ist. — Paligan hat hier 247, 12. 26 zwei und fünfzig Könige unter sich, bei Turolb 185, 15 ein und vierzig Reiche, und er sieht sich, wie Carl, als den Herrn der Welt an; nach Turolb 188, 4 sind siebenzehn Könige in seinem Gefolge. Im Fierabras 1942 almiran Balaan, in der deutschen Prosa (Hagen Buch der Liebe S. 147) ist Ammiral Baland, Vater des Fierabras, König zu Alexandrien, und beherrscht Babylon.

247, 11. ist nach 247, 22 zu ergänzen über *mer*; vgl. Strick. 92b.

247, 22. si stadeten ze Alexandria (so ist statt alexandrina zu lesen, und so steht auch bei Strick. 62b), sie sammelten sich an dem Gestade von Alexandria, wo sich die Schiffe einfanden, die Paligans Heer überführten. Turolb 185, 18. 19 suz Alixandre ad un porte iuste mer, tut sun navilie i ad fait aprefter.

248, 3. schin I. schinen.

250, 2. Iclarions, Strick. 93b Chlarion, Turolb 189, 6 Clarifan. Im Fierabras 2908. 2965. 3066. 3518. 3590 ein heidnischer König Clarion, den aber Richard von Normandie tödtet.

zu Babylonien 2317  
des Aufstufes 92  
6022  
Lindgr. 2, 109, 2

247, 12. 26  
31